

KURZBERICHT des IVV KONGRESSES HAMBURG

Hotel Mercure Mitte HAMBURG

19. September 2014 8.30-12.30 Uhr

20. September 2014 8.30-11.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung:

Giuseppe Colantonio, IVV Präsident, begrüßt im Namen des Präsidiums den Ehrenpräsidenten Horst Volkmer und die Delegierten. Er bedankt sich bei Uwe Kneibert, DVV Präsident, Michael Mallmann, Tanja Müller und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit zur Organisation des Kongresses. Horst Volkmer bedankt sich für die Einladung und geht kurz auf die Geschichte des IVV ein.

2. Feststellung der anwesenden Delegierten und der Beschlussfähigkeit:

Da von 106 nur 48 Delegierte aus 27 Ländern anwesend sind, muss die Delegiertentagung, nach der IVV Satzung, eine halbe Stunde ausgesetzt werden, um dann neu zu starten, um beschlussfähig zu sein. Während dieser halben Stunde stellt die chinesische Delegation die Olympiade von Chengdu vor.

3. Berichte

a. Bericht des Präsidenten:

Giuseppe Colantonio geht auf die Entstehungsgeschichte des IVV ein, die sehr erfolgreich war und noch immer ist. Die Schaffung der kontinentalen Verbände war ein entscheidender Schritt in der Geschichte des IVV dies zeigt der große Erfolg der zwei ersten Europiaden und Asiapiade.

Da das Internationale Kalenderbuch immer weniger Zulauf hatte und finanziell den IVV immer mehr belastete, wurde beschlossen, es abzuschaffen und es auf die IVV Internetseite zu verlegen. Die Verbände haben indirekten Zugang zu dieser Internetseite und können ihre Daten regelmäßig updaten. Die Kommunikation ist sehr wichtig für den IVV und deshalb wurde auch mit großem Erfolg eine neue Internetseite aufgebaut.

Die Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen ist wichtig und der IVV hat gute Verbindungen zu TAFISA und IML dies um IVV nach außen besser bekannt zu machen. Aber wenn man die Analyse der Arbeiten des IVV macht, gibt es sehr positive Resultate aber man muss sich Fragen stellen, was die Zukunft anbelangt, besser vorhersehen als heilen.

Im Jahre 2018 wird der IVV sein 50 jähriges Bestehen feiern, wir sollten dieses Fest feiern mit vollem Enthusiasmus wie es die Gründer gezeigt haben. Italien ist bereit, mit dem Einverständnis des IVV Kongresses, diese grandiosen Feierlichkeiten zu organisieren.

b. Bericht des Vizepräsidenten:

Seit dem Kongress 2012 in Zhaoqing, China, war lag der Hauptfokus von Graham Fawcett in der Einrichtung der Online Datenbank für alle IVV Veranstaltungen auf der Welt, inklusive der Untersuchung von existierenden Online Daten, Beratung mit nationalen Mitgliedern, erstellen von technischen Dokumenten, Entwicklung einer Online und Offline Datenbank und einer Testversion der Datenbank. Viele Mitglieder haben ihre Informationen von 2014 für Entwicklungszwecke mitgeteilt und die Zusammenarbeit mit der Canadian Volkssport Federation für den Datenübermittlungsprozess war sehr eng. Bei der Übermittlung der Daten wird allen IVV Mitgliedern Hilfe zugesichert. Das Ziel ist nach wie vor, die Datenbank am 1. Dezember 2014 zu starten, unvorhersehbare Entwicklungen ausgenommen.

Die Anweisungen der Online Datenbank können vom Websitebesucher aus folgenden Sprachen gewählt werden: Englisch, Deutsch oder Französisch. Die eigentlichen Daten werden in der Sprache erscheinen, die von den IVV Mitgliedern übermittelt wird. Die Excel Tabellen und weitere Anweisungen werden vor Ende September an alle Mitglieder versandt.

c. Bericht des Schatzmeisters

Walter Motz berichtet über den jeweiligen Jahresabschluss des Steuerberaters.

Rückstellungen für noch nicht eingelöste Wertungshefte von Europa Cup I und II, Pacific Cup und World Cup wurden verringert. Auch berichtete er über die Zahlungsrückstände der Mitglieder am Jahresende. Von den Geschäftsjahren 2012 und 2013 wurden die gebuchten Beträge genannt und die Summen der Einnahmen und Ausgaben mit dem Haushaltsplan verglichen.

Walter Motz betont, dass das Präsidium bei der Anlage des Vermögens kein Risiko eingehen wird. Zu jeder Sitzung wird das Präsidium über den aktuellen Stand der Finanzen informiert. Zum Abschluss des Kassenberichtes bedankt sich Walter Motz bei den Mitgliedern, dem Präsidium und auch bei Tanja Müller, IVV-Geschäftsstelle, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

d. Bericht des Schriftführers:

Seit der Gründung der kontinentalen Verbände wurde das IVV Präsidium restrukturiert und besteht aus zwei Gremien, das Geschäftsführende Präsidium und das Gesamtpräsidium. Das Geschäftsführende Präsidium übernimmt die laufenden Geschäfte des IVV während das Gesamtpräsidium die wichtigen Entscheidungen trifft. In den zwei letzten Jahren fanden folgende Sitzungen statt:

Geschäftsführendes Präsidium:

11. Oktober 2013 in Ottawa (Kanada), 28-30. März 2014 in Chengdu, 16. Juni 2014 in Nove (Marostica)

Gesamtpräsidium:

25. Juni 2013 in Wolkenstein (Italien), 17. Juni 2014 in Nove (Marostica)

Die Zusammenarbeit mit IML ist ausgezeichnet und ein gemeinsamer IVV/IML Cup soll ab 2015/2016 starten. Die Reglemente betreffend diesen Cup wurden vom Gesamtpräsidium angenommen und IML wird seine Entscheidung im Oktober dieses Jahres treffen.

e. Bericht des Vertreters des IVV Asia im Gesamtpräsidium

Der IVV-ASIA wurde 2010 von den vier Ländern Japan, Korea, China und Taiwan gegründet. 2013 schloss sich die Jogja Walking Association aus Indonesien dem IVV-ASIA an. Die erste Asianpiad wurde 2012 in Suncheon, Korea als gemeinsames IVV/IML Event abgehalten. Heuer wird die zweite Asianpiad in Higashi-Matsuyama, Japan, organisiert, erneut als gemeinsames IVV/IML Event.

f. Bericht des Vertreters des IVV Europa im Gesamtpräsidium

Mit der Aufnahme von Frankreich gehören dem IVV Europa 17 Mitgliedsländer an. Vom 27. bis 29. September 2013 fand der IVV-Europa Kongress in Tata (Ungarn) statt, der nächste wird 2015 in Winterthur (Schweiz) stattfinden. Die 3. Europiade wurde an Österreich vergeben, Kitzbühel vom 26. bis 29. Mai 2016. Auf Grund des Ablebens von Gerard Wohl fanden Neuwahlen statt: Uwe Kneibert Präsident, Alberto Guidi und Georges Kintziger Vizepräsidenten, Friedl Ploner, Kassierer. Die Schaffung des neuen Cup "Der Europawanderer" ist ein großer Erfolg und der IVV Europa wird 2015 einen "Europäischen Jahreskalender" veröffentlichen.

g. Bericht des Vertreters des IVV Americas im Gesamtpräsidium

IVV-Americas wurde im Juni 2013 von den beiden Mitgliedern Canada und Brasilien gegründet. Die USA entscheiden über ihre Mitgliedschaft Ende 2014. Verglichen mit dem IVV-Europa hat der IVV-Americas weit weniger Mitglieder, weniger Geld und einen größeren geographischen Zuständigkeitsbereich. IVV-Americas ist als rechtliche gemeinnützige Organisation in Canada registriert. Der erste Vorstand wurde gewählt, Statuten genehmigt, Konten eröffnet. Die Website soll Ende 2014 in Englisch, Französisch und Deutsch eröffnet werden. Erklärungen zu Volkssport und Mitgliedschaft werden auch in Spanisch veröffentlicht.

IVV-Americas bietet demnächst einen IVV-Americas Cup zum Verkauf an. Er erfordert Stempel von 20 IVV-Veranstaltungen innerhalb des IVV-Americas Bereiches. Als Auszeichnung wird ein IVV-Americas Aufnäher vergeben.

Eventuell kann 2016 oder 2018 eine erste IVV-Americapiad abgehalten werden.

h. Bericht der Kassenprüfer

Michel Courtier (Frankreich) und Brian Tilbury (Großbritannien) berichten über die Prüfung der IVV Kasse und Michel Courtier bittet die Delegierten, dem Kassierer Walter Motz Entlastung zu geben.

4. Aussprache zu den Berichten

Michel Mallmann (DVV) begrüßt die Erneuerung der IVV Internetseite, sie stellt eine Weltverbindung des IVV dar, eine wichtige und begrüßenswerte Initiative. Da es bei Mehrtagesevents ein Problem gibt, da es verschiedene Startzeiten gibt, schlägt Graham Fawcett vor, nur die erste Startzeit anzugeben.

Rudi Bräuml (ÖVV) möchte wissen, wie es mit den Zahlungsrückständen der verschiedenen Verbände steht. Walter Motz gibt die nötigen Informationen zu diesem Thema.

Emil Dannemark (Belgien) möchte Informationen über die Regeln der Reisekosten der Mitglieder des Präsidiums haben. Walter Motz antwortet, dass diese genau festgesetzt sind und dass es präzise Formulare gibt, die jedes IVV Präsidiumsmitglied ausfüllen muss.

5. Entlastung

Die Delegierten geben dem IVV Präsidium einstimmig Entlastung für die Geschäftsjahre 2012 und 2013.

6. Anträge

Antrag des DVV zum Internationalen Volkssportabzeichen (siehe Anhang 1)

Der Antrag wird vom IVV Kongress angenommen bei 5 Enthaltungen. Das neue Internationale Volkssportabzeichen soll bis 2018 von den nationalen Verbänden durchgeführt werden. Eine Verlängerung dieses Zeitraumes ist bei Anfrage beim IVV Präsidiums und dessen Einverständnis möglich.

Antrag des ÖVV zur Werbung von anderen Nicht-IVV-Verbänden auf den nationalen IVV Ausschreibungen

Uwe Kneibert erklärt, dass die IVV Statuten und Reglemente dies nicht verbieten, so dass Werbung von Nicht-IVV-Verbänden auf nationalen IVV-Ausschreibungen nicht verboten ist. Daraufhin zieht der ÖVV seinen Antrag zurück.

Antrag des IVV Americas über territoriale Einteilung der kontinentalen Konföderationen

Die territoriale Einteilung vorgeschlagen von Curt Myron sind Richtlinien, Vorschläge und keine Gesetze. Einzelne Länder können sich entscheiden, zu welchem Kontinent sie gehören möchten. Das Gesamtpräsidium würde dann die definitive Entscheidung treffen. Der Antrag von IVV Americas wird einstimmig vom IVV Kongress angenommen.

Vorschlag des FBSP zur Organisierung des IVV Kongresses während der IVV Olympiade

Uwe Kneibert erläutert, dass eine Satzungsänderung erst 2018 greifen würde und dass es nicht klar ist, ob der FBSP einen Vorschlag oder Antrag eingereicht hat. Emil Dannemark sagt, dass es wichtig sei, einen Austausch von Meinungen und Überlegungen von anderen Verbänden zu diesem Thema zu haben. Man soll sich Gedanken machen über die Zukunft des IVV und dass dieser Vorschlag gemacht wurde, um Kosten zu sparen. Friedl Ploner, Südtirol, bemerkt, dass bei einer Zusammenlegung von Kongress und Olympiade ein Land, das keine Olympiade organisieren kann, dann auch keinen Kongress mehr organisieren könne.

Da es wenige Reaktionen von den anwesenden Delegierten zu dem Thema gab, wird der Vorschlag des FBSP abgeschlossen.

7. Wahl des Austragungsortes der IVV Delegiertentagung 2016

Es lagen zwei Anträge vor, Brasilien und Ungarn, die nach Ablauf des vorgeschriebenen Zeitraumes eingereicht wurden. Da Ungarn seinen Antrag zurückzieht, wird Brasilien (Casimiro de Abreu bei Rio de Janeiro) einstimmig angenommen, um vom 26. bis 28. August 2016 die IVV Delegiertentagung zu organisieren.

8. Wahl des Austragungsortes der IVV Olympiade 2017

Es lagen zwei Anträge vor, die nach Ablauf der vorgeschriebenen Zeit eingereicht wurden, Deutschland (Koblenz) und Österreich (Tauplitz/Bad Mitterndorf). Nach beiderseitiger Vorstellung wurde gewählt und von 97 Stimmen bekommt Deutschland 73 und Österreich 24 Stimmen. Die Olympiade 2017 findet vom 6. bis 11. Juni 2017 in Koblenz statt.

9. Ehrungen

Giuseppe Colantonio überreichte die Ehrungen an:

Bronze: Fred Richards (BWF), Gold: Alberto Guidi (FIASP), Gold: Francis Richert (FFSP)

10. Verschiedenes

Zum Punkt „Verschiedenes“ gab es keine weiteren Stellungnahmen.

11. Beendigung der Delegiertentagung

Giuseppe Colantonio unterstreicht den guten Verlauf der Delegiertentagung und die Freundschaft, die uns alle verbindet. 2018 wird der IVV 50 Jahre alt und wir müssen dies mit derselben Begeisterung angehen, wie die Gründer des IVV vor 50 Jahren. Er wünscht den Delegierten eine gute Heimfahrt und freut sich auf ein Wiedersehen 2016 in Brasilien.

Uwe Kneibert (DVV) bedankt sich als Organisator der Delegiertentagung ebenfalls bei den Delegierten.